

# PROTOKOLL DER SITZUNG DES PFARRGEMEINDERATES AM 08.10.2024

**Ort:** Gemeindehaus Hl. Familie,  
Rottbruchstr. 11

**Protokollantin:** Mirijam Mroncz

**Anwesende:** Pfr. Ludger Plümpe, Ute Wegener, Kathrin Enk-Hassenewert, Tristan Thunig, Christoph Misch, Christina Beckmann, Wolfgang Stumbillig, Mirijam Mroncz, Jelena Schulte, Stefan Mühlthaler

**Entschuldigt:** Uta Trosin, Doris Preuß, Christiane Grunau, Pfr. Thomas Horsch, Christine Kissner

**Gäste:** Elisabeth Quick, Monika Klöckener

**Beginn:** 19.02 Uhr

**Ende:** 21.03 Uhr

## **PFARREI**

**ST. CHRISTOPHORUS WANNE-EICKEL**

Rottbruchstr. 9

44625 Herne

Tel.: 02325 / 377360

Fax: 02325 / 3773699

## E-MAIL:

pfarrbuero@st-christophorus-wan.de

HOMEPAGE:

<https://www.st-christophorus-wan.de/>

## PGR-VORSTAND:

Christina Beckmann

Kathrin Enk-Hassenewert

Pfarrer Ludger Plümpe

## E-MAIL:

christina.beckmann@web.de

kathrin.hassenewert@gmx.de

pluempe@st-christophorus-wan.de

## **TOP 1: Begrüßung und Geistlicher Impuls (19.02 Uhr)**

Gemeinsame Heilig Geist Meditation anlässlich der Weltsynode.

## **TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 28.08.24 und der Tagesordnung**

Das Protokoll wurde genehmigt.

## **TOP 3: Zusammenarbeit der Kitas und den Gemeinden (19.08-20.06 Uhr)**

Zunächst berichten die einzelnen Gemeinden:

In St. Barbara soll in Zukunft z.B. beim Martinsumzug die Zusammenarbeit zwischen Kita und Gemeinde wieder aufgebaut werden. Die neue Leitung sucht den Kontakt zur Gemeinde und nimmt an GA-Sitzungen teil.

In St. Laurentius nimmt die Leitung regelmäßig an den GA-Sitzungen teil. Der Martinsumzug wird gemeinsam mit der Gemeinde Herz-Jesu durchgeführt. Alle Informationen der Pfarrei, die Kinder/Familien betreffen, werden an die diese weitergeleitet.

In Allerh. Dreifaltigkeit engagiert sich die Leitung sowie Frau Wegener im GA. Das Team wurde intensiv von Frau Klöckener beraten.

In St. Joseph ist die Leitung ebenfalls im GA. Die Kita hat sich beim Kinderfest St. Joseph aktiv beteiligt sowie beim Martinszug.

Der Kontakt zwischen Kita Hl Familie und der Gemeinde ist gut. Die Kita organisiert Spiele beim Gemeindefest und nutzt Kirche und Gemeindehaus. Die neue Leitung sucht den Kontakt zum GA.

In St. Marien ist die Kita endlich wieder im Gemeindegebiet. Neben dem KiTa-Team suchen die Eltern Kontakt zur Gemeinde.

In St. Michael ist vor allem der Martinzug Überschneidungspunkt zur Gemeinde.

Die Kita St. Franziskus bietet mit der DPSG regelmäßig Open-Air-Gottesdienste an.

Ein generelles Problem ist, dass die Erziehenden außerhalb der Betreuungszeiten (so auch bei GA-Sitzungen, Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen) Überstunden machen. Die KiTa gGmbH

hat alle Mitarbeitenden dazu angehalten, die Zahl der Überstunden so gering wie möglich zu halten, damit die Betreuung der Kinder zu den Öffnungszeiten gewährleistet sein kann.

Frau Klöckener berichtet, dass die Kita gGmbH an der Zusammenarbeit mit der Gemeinde interessiert ist. Seit der *Überführung der Einrichtung in die KiTa gGmbH* gibt es eine KiTa-Steuerungsgruppe, welche aus den Kita-Leitungen, Frau Peters (Regionalleitung der KiTa-gGmbH), Herrn Schönwasser (*Vertreter der Pfarrei im Aufsichtsrat*), Pfarrer Plümpe, Herrn Junglas (Jugendreferent des Dekanates) sowie Frau Klöckener (Vorsitzende und zuständig für die KiTa's der Pfarrei) besteht. Die Kita-Leitungen berichten über wenig religiöse Bildung und Erfahrung der Mitarbeiter. Daher wird Frau Klöckener die Erzieher diesbezüglich fortbilden.

Im Kita-Navigator kann inzwischen die Konfession angegeben werden. Trotzdem kommt es vor, dass Familien, welche in den Gemeinden aktiv sind, keinen Platz in einer katholischen Kita bekommen. Herr Junglas und Frau Peters sind zur Klärung im Gespräch mit der Stadt.

Gibt es in den GA's Personen die den Kontakt zur Kita intensiver pflegen wollen?  
Wer die Kitas gerne unterstützen möchte, kann sich bei den jeweiligen Leitungen melden. So könnte z.B. Hilfe bei Kita-Veranstaltungen angeboten werden. Zudem gibt es auch Fördervereine.

Vorschlag von Frau Wegener: Das Plakat mit den Fotos des Pastoralteams in den Kitas aushängen.

#### **TOP 4: Pfarrei-Information (20.06 Uhr)**

##### **a) Erstkommunion**

Frau Klöckener stellte fünf verschiedene Wege der Erstkommunionvorbereitung vor. Bei einem Elterninformationsabend haben die Eltern einen Auswahlzettel bekommen, auf welchem sie 1. und 2. Wunsch angeben konnten. Bei fast allen konnte der Erstwunsch erfüllt werden. Zurzeit bereiten sich in Hl. Familie 23 Kinder, in St. Joseph 25 Kinder, in St. Laurentius 18 Kinder und in St. Marien 26 Kinder auf die Erstkommunion vor. Vier Kinder werden auf dem Vorbereitungsweg noch getauft.

##### **b) Firmung**

Die Firmvorbereitung ist angelaufen. Zurzeit bereiten sich 60 Jugendliche (16-18 Jahre) auf die Firmung vor. An drei Tagen haben sich die Firmlinge bereits getroffen. Ein Wochenende mit Meditationsabend sowie kleinere Projekte stehen noch aus. Am Firmtag wird es zwei Messen mit jeweils 30 Jugendlichen geben. Es war sehr schwierig Firmkatecheten zu finden. In der ganzen Gemeinde findet wenig Jugendarbeit statt, sodass wenig junge Leute Erfahrung in diesem Bereich haben. Zukünftig soll die Firmvorbereitung Pfarreiübergreifend stattfinden.

##### **c) Bericht aus dem KV**

- Am 17.09.24 war die letzte KV-Sitzung. Herr Stummbildung berichtet, dass die Einnahmen des Cranger-Kirmesparkplatzes höher als in den letzten Jahren waren. Der größte Teil wird wieder auf die Pfarrei und die verschiedenen Gemeinden aufgeteilt. Ein Teil des Erlöses soll als Spende verwendet werden.
- Weitere Themen waren Personalangelegenheiten und Bauangelegenheiten. Die Consolida GmbH unterstützt bei der Verwaltung und der Vermarktung der stillgelegten Gebäude. Am 24. und 31.10 finden Gespräche mit Interessenten statt.

- Für die Kirche St. Laurentius sollen Sitzheizkissen angeschafft werden.
- In St. Michael und St. Franziskus werden die Kirchen probeweise von anderen christlichen Gemeinden genutzt. Die Melkiten sind zurzeit in St. Michael und Kopten in St. Franziskus.

#### **TOP 5: Themen für die Klausur am 09.11.24**

Thema: Evaluation der Zusammenarbeit in der Pfarrgemeinde

Frau Beckmann berichtet, dass am Freitag ein Vorgespräch mit dem Moderator (Herr Beckmann) stattfindet.

Themenvorschläge:

- Bessere Terminabspreche um Überschneidungen zu vermeiden
- Aktionstag um Ehrenamtliche zu gewinnen
- Willkommenskultur (z.B. Kinderecke in Kirche)
- darüber sprechen, wie wir als Gemeinde noch mehr zusammenwachsen können
- Begrüßungsbrief für neu Zugezogene
- Pastoralvereinbarung
- Einkehrtag (Gebet...)
- Ehrenamtszuschale (Spritzgeld, Kopiergeld...)
- katechetische Projekte (Taufe, Erstkommunion, Firmung, Wortgottesleiter, Beerdigungsdienst)
- Austausch über den eigenen Glauben
- Angleichung der Gemeinden (z.B. bei Mülltrennung, Preisen, Anbieten von fairem Kaffee...)

#### **TOP 6: Verschiedenes (20.53 Uhr)**

- Adventsleuchten (während der Adventszeit in der Cranger Kirche) wird von unserer Pfarrei freitagabends und von der evangelischen Kirche samstagabends organisiert. Es werden noch freiwillige für das Adventsbüchchen gesucht.

- Morgen, am 09.10.24 wird über die Orte, in welchen die Ausstellung von Ludger Hinse 2026 stattfinden wird gesprochen. Es sollen auch ausserkirchliche Orte wie z.B. das Gymnasium Eickel, die Sparkasse am Buschmannshof, das Anna-Hospital mit den leuchtenden Objekten bestückt werden.

**Ende: 21.03 Uhr**